

## Inhaltsverzeichnis

I.	<u>Der 'klassische historische Roman'</u>	S. 7
1.	Scotts innovative Leistung	S. 7
2.	Traditionen und Zeitumstände	S.13
2.1.	Zeitverhältnisse in England	S.16
2.2.	Literatursoziologischer Hintergrund	S.18
2.3.	Scotts Werk in seiner Zeit und im Verhältnis zur Geschichtsphilosophie	S.19
3.	Der Scottsche Erzähltyp	
3.1.	Darstellung des Typs	S.27
3.2.	Zur Einheitlichkeit des Scott-Typs	S.31
3.3.	Der Held	S.36
3.4.	Der Held ändert sich	S.41
4.	'Klassisches historisches Erzählen' nach Scott	S.52
4.1.	Fontanes "Vor dem Sturm" als Beispiel des 'Klassischen historischen Romans'	S.52
II.	<u>Zur Theorie historischen Erzählens</u>	
1.	'Geschichtete Geschichte': Raabes Erzählung "Das Odfeld" als Paradigma der Eigenarten historischen Erzählens	S.65
2.	Geschichte in Geschichten	
2.1.	Zur Integration und Funktion historischer Inhalte und Stoffe in epischen Erzähltexten. Die Fiktionalität der Geschichtsdichtung "Odfeld"	S.67
2.2.	Der 'Schreiber' des Odfeld-Texts	S.72
2.3.	Raabe und die Figuren des "Odfeld"	S.73
2.4.	Die Interpretation als Ansatz zur Theoriebildung	S.79
3.	Wahrheit, Wirklichkeit und Lügenmärchen. Zur Geschichte der Fiktion und Geschichte in der Fiktion	
4.	Vom 'Willen der Vorstellung' "Odfeld"	S.93

5.	Integration und Funktion historischer Stoffe und Inhalte in Erzählen überhaupt. Versuch einer exemplarischen Interpretation: Grass' "Katz und Maus"	S. 94
5.1.	Grass als Beispiel	S. 96
X 5.2.	Interpretation der Novelle	S. 98
5.2.1.	Inhalt und Novellenstruktur	S.107
5.2.2.	Der Sinn von Fiktion und der Sinn in "Katz und Maus"	S.114
5.2.3.	Fazit und Anwendung. Das Novellenende	S.118

### III. Sorten historischen Erzählens

X 1.	Sorten - was ist das? Gattungen, Formen, Typen?	S.123
2.	Der praktikable Ausweg: multideterminierte Typen	S.135
3.	Typkonstituenten und Typbeispiele	S.139
4.	Subjektivität der Typologie: Typen als Funktion der Literaturkenntnis	S.143
5.	Die Typologie historischen Erzählens als Überwindung eines normativen Begriffs von klassischem historischem Erzählen	S.145
6.	Zur systematischen Typologie	
6.1.	Rückbesinnung auf den Ausgang. Der 'klassische' Typ, seine Variation und Überwindung	S.154
6.2.	Weitere Differenzierungen in der Nachfolge des 'klassischen' Typs	
6.2.1.	Bezeichnungsunschärfen	S.162
X 6.2.2.	Zeitkritisches Erzählen als historisches Erzählen. Der historische Roman des Exils und verwandte Typen	S.163
6.3.	Deiktisches historisches Erzählen in der Nachfolge des 'klassischen' Typs	S.174
6.4.	<u>Der Zeitroman</u>	S.177
6.4.1.	Zur Typik des Zeiterzählens	S.178
6.4.2.	Zeittypisches Erzählen	S.179
6.4.3.	Der Zeitroman als erzählte Zeitschicht und als Roman der verfließenden Zeit	S.186
6.4.4.	Beispiele zur Entwicklung und Praxis des Zeiterzählens	S.194

6.4.4.1.	Beispiele aus der Zeit der Weimarer Republik	S.194
6.4.4.2.	Kontraste und Übereinstimmungen in der Zeitdichtung der jungen BRD und der DDR	S.199
6.4.4.2.1.	Entwicklungen in der BRD	S.199
6.4.4.2.2.	Der Anfang wider die Zeit. Die "Stunde Null" und Arno Schmidts "Leviathan"	S.210
6.4.4.2.3.	"Nicht versöhnt". Die andere Seite: Der sanfte Aufruf der Geschichts- und Zeitdichtung bei Bobrowski und Jurek Becker	S.217

-----

Anmerkungen	S.225
Zusammenfassung	S.254
Literaturhinweise	S.255